



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1947/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen betr. Obelisk an der Pfarrkirche St. Martin (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie sehen die nächsten Schritte aus und wann werden sie gemacht?

Im September 2010 erfolgte die schonende Reinigung im Microstrahlverfahren. Dadurch konnte der genaue Umfang der Schäden an den Naturwerksteinelementen ermittelt und der Sanierungsaufwand kostengenau bestimmt werden. Ein Angebot in Höhe von ca. 8.500,-- € brutto einschließlich der Reparatur der Podeststufen liegt der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) nunmehr vor.

Die Beauftragung der Naturwerksteinarbeiten auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe kann erst erfolgen, sobald die Mittel im zwischenzeitlich von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) genehmigten Wirtschaftsplan 2010 für das Vorhaben zur Verfügung stehen. Eine Ausführung noch vor Ablauf dieses Jahres ist aufgrund der derzeit kühlen Witterung unwahrscheinlich.

Ein Beginn der Arbeiten im Frühjahr 2011 ist aus fachlicher Sicht sinnvoll.

Mainz, 27. Oktober 2010

Gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete